

XXVII.

SCANDINAVIEN.

Alles was dem festen lande Germaniens in einer groszen halbin- 726
sel und den gruppen einzelner eilande auf der ostsee nördlich gegen-
über liegt, heiszt uns Scandinavien*, obwol diese benennung nur von
einem theil der mittleren küste, nemlich der landschaft Schonen aus-
gegangen scheint. die auf der linken seite ins meer vorragende kim-
brische chersonesus gehört, natürlich wie historisch angesehen, noch
zum festen Deutschland, führt auch nach dem stamm der Kimbern
ihren namen und war von lauter unscandinavischen völkern bewohnt.

Schon Plinius 4, 13 nennt Scandinavia des sinus codanus berühm- 727
teste insel, von unerforschter grösze. auch enthält -avia den begrif
des eilands, gleich jenem Austravia (s. 718), das goth. avi gen. aujōs
(wie mavi maujōs) ist das altn. ey gen. eyjar (wie mey meyar), ahd.
ouwa für ouwia, woneben augia, ags. ige. der ganzen zusammen-
setzung aber entsprechen mlat. Scadinovia Scandanavia Scatenaugia
Schatanavia, ags. Scedenigge, bei Älfréd Sconeg, altn. Skáney, bei
Saxo gramm. Scania, dän. Skaane, schwed. Skåne, nhd. Schonen.
Jornandes und nach ihm andre brauchen die verengte form Scanzia für
Scandia, die gleich dem Βοργονδιώνες für Burgundiones an den über-
tritt des goth. Nþ in altn. þ gemahnt, dessen aussprache sich dem Z
nähert (s. 395.) Was nun scandin scandan scadan sceden skån selbst
besage ist noch unermittelt; vermuthungen stellt meine abhandlung über

* Norden oder Nordland wäre bald zu allgemein, bald zu eingeschränkt, da
es alle in nördlicher himmelsgegend wohnenden bezeichnet und wie es haupt-
sächlich auf Norwegen gerecht schiene, auch die Schweden selbst ihre nörd-
lichste landschaft Norrland nennen. Nordman galt im mittelalter sogar von Sar-
maten (Graff 2, 741). Nortman heissen oft Dänen, oft Schweden. Sueones quos
Nordmannos vocamus. Eginh. cap. 12. allmählich setzte sich das wort fest für
die nördlichsten Scandinaven, nemlich Norweger, die Saxo gramm. entweder Nor-
manni oder Norici nennt. Ohne zweifel ist auch das lat. den Römern nördlich
liegende Noricum schon in der wurzel unserm nord verwandt, vgl. lapp. nuort
borealıs, finn. nuori recens, bask. nartea septentrio. den Iren und Galen bezeich-
net tuath das nördliche land.